
Subject: Wissenschaftliche Behandlung der Alopezia areata an der
Universitäts-Hautklinik

Posted by [Tarun Mehra](#) on Wed, 20 Jun 2012 12:48:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An der Universitäts-Hautklinik haben wir momentan die Möglichkeit, Patienten mit kreisrundem Haarausfall (Alopezia areata) im Rahmen einer klinischen Studie mit einem Medikament behandeln zu können. Voraussetzung für die Aufnahme in dieser klinischen Studie ist eine Alopezia areata von mindestens 6-monatiger Dauer und einem Befall von mindestens 20 % des behaarten Kopfes.

Das Medikament ist ein bekannter Immunmodulator, basierend auf Fumarsäureester und ist für die Therapie von Patienten mit Psoriasis (Schuppenflechte) in Deutschland seit vielen Jahren zugelassen. Die Wirksamkeit dieses Medikaments für Patienten mit Multipler Sklerose wird derzeit in klinischen Studien geprüft.

Aufgrund ähnlicher Reaktionsmuster von Immunzellen bei den genannten Autoimmunkrankheiten erhoffen wir uns, auch für die Behandlung von Patienten mit Alopezia areata mit Fumarsäureestern eine deutliche Besserung. In unserer langjährigen Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit Psoriasis hat sich dieses Medikament als sehr sicher erwiesen.

Wenn Sie oder in Ihrem Bekanntenkreis jemand an kreisrundem Haarausfall (Alopezia areata) leidet, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Unser Ansprechpartner für Sie an der Universitäts-Hautklinik ist:

Herr Dr. Tarun Mehra
Univesitäts-Hautklinik
Liebermeisterstr. 25
72076 Tübingen
tarun.mehra@med.uni-tuebingen.de
